

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

26.5.1887

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Mai 1887.

III. Quartal. 74. Abonnements-Vorstellung.

Die Nachrede.

Lustspiel in vier Akten von Leopold Günther.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Karl Hartmuth, Fabrikherr	Herr Lange.
Pauline, seine Schwester	Fräulein Gläser.
Gertrud, seine Nichte	Frau Brach.
Mathilde Wönig	Frau Rachel-Bender.
Menzel, Eigentümer einer Zeitung	Herr Wassermann.
Dr. Löwe, sein Redacteur	Herr Brach.
Frey, Mechaniker	Herr Kürner.
Bitter, Gerichtsrat	Herr Reiff.
Julius, sein Nefse, Student	Herr Wassermann.
Druse, Justizrätin	Fräulein Wabel.
Marie, } ihre Kinder	Frau Lagarde.
Bertha, }	Fräulein Ludwig.
Lieschen, }	Marie Stöbe.
Willy, }	Friedrich Hunkler.
Langholz, Landgerichtsrätin	Frau Obermüller.
Elfa, } deren Töchter	Fräulein Ruzek.
Mignon, }	Frau Weiß I.
Hellwig, Oberpostsecretairin	Fräulein Schwarz.
Borgwart, Steuerrat	Herr Harlacher.
Schnake, Rentier	Herr Schilling.
Klara, Gesellschafterin bei Mathilde	Fräul. Schiffmacher.
Leonhard	Herr Benedict.
Kasling, Buchhalter und Geschäftsführer	Herr Jelenko.
Charlotte, Haushälterin	Frau Grösser.
Heinrich, Diener	Herr Morgenweg.
Volte, } Arbeiter	Herr Ludwig.
Kretschmar, }	Herr Bösch.
Lehmann, }	Herr M. Bayer.
Lange, Menzel's Factotum	Herr W. Beyer.
Adolph, Kellner	Herr Hunkler.

Badegäste. Fabrikarbeiter. Kellner.

Ort der Handlung: Im 1., 2. und 4. Akt eine größere Provinzialstadt, im 3. Akt in Eisenheim, einem kleinen Badeorte. Zeit: Die Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrstie	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 27. Mai, III. Quartal, 75. Abonnements-Vorstellung.

Die Entführung aus dem Serail. Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart.